

SELBSTSTÄNDIGKEITS meter



Die optimale Vorbereitung auf Ihre MDK-Begutachtung:

- zur **Selbsteinschätzung** der Pflegesituation
- zur **Argumentation** gegenüber dem Gutachter
- zur **Begründung** eines Widerspruchs gegen eine Pflegegradeinstufung

**Einfach und verständlich
für Sie erklärt**

Liebe Pflegebedürftige, liebe Angehörige, liebe Pflegende,

seit dem 1. Januar 2017 gilt ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff, der im Rahmen des zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) definiert wurde. Als pflegebedürftig gelten nun Personen, die dauerhaft Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeitsstörungen aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Körperliche, kognitive und psychische Beeinträchtigungen werden hierbei jetzt gleichermaßen berücksichtigt.

Zur Feststellung einer Pflegebedürftigkeit und der damit verbundenen Einstufung in einen Pflegegrad werden die Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeitsstörungen einer Person in einem Begutachtungsverfahren durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) beurteilt.

Mithilfe des „Selbstständigkeitsmeters“ in dieser Broschüre können Sie sich auf den Begutachtungsbesuch des MDK vorbereiten. Es ermöglicht Ihnen, Ihre persönliche Einschätzung der Pflegesituation festzuhalten und dem Gutachter darzulegen. Auch bei einem Widerspruch gegen ein Einstufungsergebnis ist das „Selbstständigkeitsmeter“ eine hilfreiche Argumentationsgrundlage.

Es gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, den Pflegegrad selbst zu ermitteln. Hierfür sind einige Rechenschritte notwendig. Sie sind jedoch nicht so kompliziert, wie sie vielleicht auf den ersten Blick erscheinen. Aber auch wenn Sie im „Selbstständigkeitsmeter“ nur die Felder ankreuzen, ohne die folgenden Berechnungen durchzuführen, ist es eine gute Hilfe bei der Vorbereitung auf das Begutachtungsverfahren.

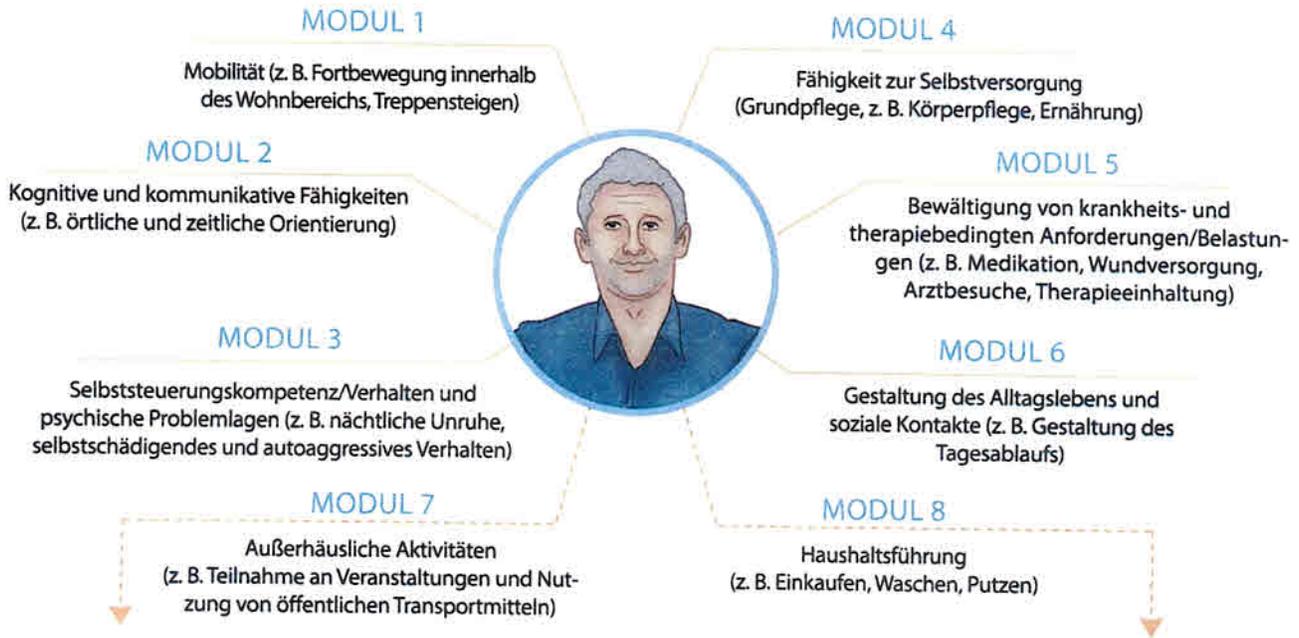
Hinweis: Das „Selbstständigkeitsmeter“ ist nicht geeignet, um die Einstufung von pflegebedürftigen Kindern in einen Pflegegrad zu ermitteln, da für Kinder teils andere Bewertungen erfolgen.

Das „Selbstständigkeitsmeter“ ist eine Orientierungshilfe. Es kann nicht garantieren, dass der errechnete Pflegegrad auch durch den MDK bestätigt wird.

INHALT

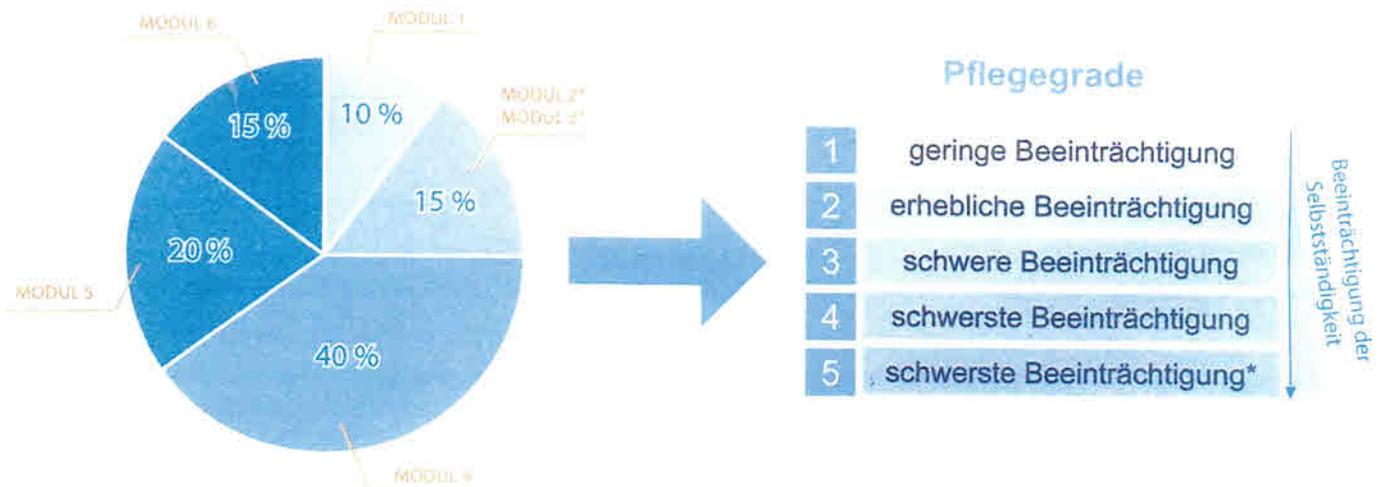
EINFÜHRUNG	
Übersicht der Module und ihrer prozentualen Bewertung	S. 3
DAS SELBSTSTÄNDIGKEITSMETER	
Allgemeiner Fragebogen zur Person und zur Wohn- und Versorgungssituation	S. 4–5
Fragebogen zu den Modulen 1 bis 6 für die Einstufung in einen Pflegegrad	S. 6–8
Fragebogen zu den Modulen 7 und 8 (zusätzliche Angaben)	S. 8
ERMITTLUNG DES PFLEGEGRADS	
Berechnung der Gesamtpunkte der Module und Ermittlung des Pflegegrads	S. 9
Einzelberechnung der Punkte im Modul 5	S. 10–11
Fachbegriffe	S. 11

Im Begutachtungsverfahren des MDK werden acht Module, die alle wichtigen Bereiche der Lebensführung erfassen, beurteilt: Diese Module werden in der folgenden Grafik vorgestellt.



Hinweis: Modul 7 und 8 werden nicht zur Bewertung herangezogen, sondern bei der Pflegeplanung, Pflegeberatung und Versorgungsplanung berücksichtigt.

Die Bewertung der 6 Module wird prozentual bei der Einstufung in die 5 Pflegegrade berücksichtigt.



* Nur das Modul mit dem höheren Wert wird für die Bewertung berücksichtigt.

* Mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Hinweis: Für Personen, deren Arme und Beine gebrauchsunfähig sind, gilt eine sogenannte besondere Bedarfskonstellation. Ein vollständiger Verlust der Greif-, Steh- und Gehfunktion führt unabhängig von der Ursache und der Bewertung der verschiedenen Module dazu, dass Betroffene direkt dem Pflegegrad 5 zugeordnet werden.

Dieser Abschnitt enthält Fragen zur Person sowie zur Wohn- und Versorgungssituation. Diese Angaben werden nicht mit Punkten bewertet, sondern dienen der Erhebung allgemeiner Informationen. Erst auf Seite 6 werden Sie gebeten, die Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person nach vorgegebenen Auswahlkriterien zu beurteilen. Hinweise zu den Auswahlkriterien finden Sie in den entsprechenden Abschnitten des Fragebogens. Die letzte Seite dieser Broschüre ist ausklappbar, sodass Sie während des Ausfüllens Notizen und Rechenschritte festhalten können.

Fachbegriffe sind mit # gekennzeichnet und im Glossar auf Seite 11 erläutert.

Allgemeine Informationen zur Person

Name der/des Pflegebedürftigen: _____ Datum: _____

Geschlecht: m w Alter: _____

Art des Gutachtens/Antrags

Erstantrag Höherstufungsantrag Wiederholungsbegutachtung
 Erstantrag nach Eilbegutachtung Rückstufungsantrag Widerspruch

Bisheriger Pflegegrad

Kein Pflegegrad 1 2 3 4 5 Pflegegrad besteht seit: _____

Wohn- und Versorgungssituation

Wohnsituation

alleinlebend gemeinsamer Haushalt mit: _____
 in einer vollstationären Einrichtung ambulant betreute Wohngruppe

Beschreibung der häuslichen Wohnsituation

(z. B. Erschwernisse wie Stufen/Treppen in der Wohnung, Zugänglichkeit des Bades, Türbreite, Schwellen, Bettart)

Gewährleistung der Versorgung durch

Angehörige, Freunde oder Nachbarn einen Pflegedienst eine stationäre Einrichtung
 (im Folgenden „Pflegepersonen“)

Angaben zum Pflegeaufwand der antragstellenden Person oder der Pflegeperson(en)

Bei mehreren Pflegepersonen bitte ein Extrablatt erstellen.

Name der Pflegeperson: _____

Geschlecht m w Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Pflegetage pro Woche Pflegestunden pro Woche

Präsenz der Pflegeperson(en) in Rufnähe am Tage

keine Präsenz mehrmals täglich überwiegend durchgehend

Nächtliche Unterstützung

nie oder max. einmal pro Woche mehrmals pro Woche einmal pro Nacht mehrmals pro Nacht

Werden Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI in Anspruch genommen?

(niedrigschwellige Betreuungsleistungen wie der Einsatz von ehrenamtlichen Helfern, Tagespflege)

ja nein

Falls ja, welche? _____

Werden bereits Hilfs- und Pflegehilfsmittel genutzt?

(z. B. Einmalhandschuhe, Urinfasche, Inkontinenzmaterial, Hausnotruf, Gehwagen, Lagerungskissen)

ja nein

Falls ja, welche? _____

Werden Therapien in Anspruch genommen?

(z. B. Physiotherapie, Logopädie, Podologie)

ja nein

Falls ja, welche? _____

Befunderhebung zu Schädigungen und Beeinträchtigungen

Halten Sie alle Dokumente für den Gutachter bereit, die Diagnosen und Pflegebedürftigkeit belegen und für das Gutachten hilfreich sind.

Nutzen Sie die Checkliste auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Liegen diese Dokumente bereit? ja nein

Gibt es weitere Besonderheiten, die die Selbstständigkeit der betroffenen Person einschränken, wie z. B. starke Schmerzen, Luftnot, Schluck-, Hör- oder Sehstörungen oder Spastiken?

ja nein Falls ja, welche? _____

Seit wann liegt die Pflegebedürftigkeit in der aktuellen Ausprägung vor? _____

Auf den folgenden Seiten werden Sie um Einschätzungen gebeten, wie selbstständig die betroffene Person verschiedene Aktivitäten ausführen kann. Hierfür gibt es die folgenden 4 Ausprägungsgrade zur Auswahl:

Die Grade der Selbstständigkeit:

selbstständig	überwiegend selbstständig	überwiegend unselbstständig	unselbstständig
Die gesamte Aktivität kann ohne Unterstützung durchgeführt werden.	Der größte Teil der Aktivität kann ohne Unterstützung durchgeführt werden.	Nur ein geringer Anteil der Aktivität kann ohne Unterstützung durchgeführt werden.	Die Person trägt keinen nennenswerten Anteil zur Durchführung der Aktivität bei.

Jedes Feld, das Sie im Folgenden ankreuzen können, ist mit einem rechts danebenstehenden Punktwert belegt. Anhand der von Ihnen angekreuzten Felder werden die Punkte pro Modul zusammengezählt und in dem gelben Feld unter dem Modul eingetragen. Eine Ausnahme bildet das Modul 5, dessen Punkte in mehreren Schritten errechnet werden.

Modul 1 – Mobilität (Gewichtung: 10 %)

	selbstständig	überwiegend selbstständig	überwiegend unselbstständig	unselbstständig
1.1 Positionswechsel im Bett	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
1.2 Halten einer stabilen Sitzposition	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
1.3 Umsetzen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
1.4 Fortbewegung innerhalb des Wohnbereichs	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
1.5 Treppensteigen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3

Summe aller Punkte in Modul 1

Modul 2 – Kognitive und kommunikative Fähigkeiten (Gewichtung: 15 %)

Fähigkeit:	unbeeinträchtigt vorhanden	größtenteils vorhanden	in geringem Maß vorhanden	nicht vorhanden
2.1 Erkennen von Personen aus dem näheren Umfeld	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.2 Örtliche Orientierung	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.3 Zeitliche Orientierung	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.4 Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.5 Steuern von mehrschrittigen Alltagshandlungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.6 Treffen von Entscheidungen im Alltag	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.7 Verstehen von Sachverhalten und Informationen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.8 Erkennen von Risiken und Gefahren	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.9 Mitteilen von elementaren Bedürfnissen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.10 Verstehen von Aufforderungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
2.11 Beteiligen an einem Gespräch	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3

Summe aller Punkte in Modul 2

Modul 3 – Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (Gewichtung: 15 %)

Wie oft muss die Pflegeperson unterstützen/eingreifen?	nie oder sehr selten	selten*	häufig**	täglich
3.1 Motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten #1	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.2 Nächtliche Unruhe	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.3 Selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.4 Beschädigen von Gegenständen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.5 Physisch aggressives Verhalten gegenüber anderen Personen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.6 Verbale Aggression #2	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.7 Andere pflegerelevante sprachliche Auffälligkeiten #3	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.8 Abwehr pflegerischer und anderer unterstützender Maßnahmen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.9 Wahnvorstellungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.10 Ängste	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.11 Antriebslosigkeit und depressive Stimmungslage	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.12 Sozial unangemessene Verhaltensweisen #4	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5
3.13 Sonstige pflegerelevante unangemessene Handlungen #5	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 5

Modul 4 – Selbstversorgung (Gewichtung: 40 %)

	selbstständig	überwiegend selbstständig	überwiegend unselbstständig	unselbstständig
4.1 Waschen des vorderen Oberkörpers	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
4.2 Körperpflege im Bereich des Kopfes (Kämmen, Zahn-/Prothesenpflege, Rasieren)	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
4.3 Waschen des Intimbereichs	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
4.4 Duschen und Baden einschließlich Waschen der Haare	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
4.5 An- und Auskleiden des Oberkörpers	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
4.6 An- und Auskleiden des Unterkörpers	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
4.7 Mundgerechte Zubereitung der Nahrung und Eingießen von Getränken	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
4.8 Essen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 3	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 9
4.9 Trinken	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 6
4.10 Benutzen einer Toilette oder des Toilettenstuhls	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 4	<input type="text"/> 6
<i>Die folgenden drei Punkte entfallen, wenn keine Inkontinenz vorliegt oder eine normale Ernährung erfolgt.</i>				
4.11 Umgang mit Inkontinenzmaterialien, Urostoma #6 oder Dauerkatheter	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
4.12 Umgang mit Stuhlinkontinenzmaterialien und Stoma #6	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
		nicht täglich, nicht auf Dauer	täglich zusätzlich zu oraler Ernährung	ausschließlich oder nahezu ausschließlich
4.13 Ernährung über Sonde oder parenteral #7	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 6	<input type="text"/> 3

Summe aller Punkte in Modul 4

Modul 5 – Umgang mit Erkrankungen (Gewichtung: 20 %)

Häufigkeit der Hilfe (Anzahl eintragen)	entfällt oder selbstständig	pro Tag	pro Woche	pro Monat
5.1 Medikation	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.2 Injektionen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.3 Versorgung intravenöser Zugänge (Port)	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.4 Absaugen und Sauerstoffgabe	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.5 Einreibung sowie Kälte- und Wärmeanwendungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.6 Messung und Deutung von Körperzuständen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.7 Körpernahe Hilfsmittel (z. B. Brille, Hörgerät, Kompressionsstrümpfe)	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.8 Verbandwechsel und Wundversorgung	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.9 Versorgung mit Stoma #6	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.10 Regelmäßige Einmalkatheterisierung und Nutzung von Abführmethoden	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.11 Therapiemaßnahmen in häuslicher Umgebung	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.12 Zeit- und technikintensive Maßnahmen in häuslicher Umgebung	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.13 Arztbesuche	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.14 Besuche anderer medizinischer/therapeutischer Einrichtungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.15 Zeitlich ausgedehnte Besuche medizinischer/therapeutischer Einrichtungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.16 Einhaltung einer Diät und anderer krankheits- oder	selbstständig	überwiegend selbstständig	überwiegend unselbstständig	unselbstständig

Modul 6 – Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte (Gewichtung: 15 %)

	selbstständig	überwiegend selbstständig	überwiegend unselbstständig	unselbstständig
6.1 Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
6.2 Ruhen und Schlafen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
6.3 Sich beschäftigen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
6.4 Vornehmen von in die Zukunft gerichteten Planungen	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
6.5 Interaktion mit Personen im direkten Kontakt	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3
6.6 Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfelds	<input type="text"/> 0	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 3

Summe aller Punkte in Modul 6

Hinweis: Modul 7 und 8 haben keinen Einfluss auf den Pflegegrad, sondern werden bei der Pflegeplanung, Pflegeberatung und Versorgungsplanung berücksichtigt. Hier werden keine Punkte vergeben, sondern es wird lediglich das Zutreffende angekreuzt.

Modul 7 – Außerhäusliche Aktivitäten

	selbstständig	überwiegend selbstständig	überwiegend unselbstständig	unselbstständig oder unmöglich
7.1 Verlassen des Wohnbereichs/der Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7.2 Fortbewegung außerhalb des Wohnbereichs/der Einrichtung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7.3 Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Nahverkehr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7.4 Mitfahren in einem Kraftfahrzeug	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7.5 Teilnahme an kulturellen, religiösen, sportlichen Veranstaltungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7.6 Teilnahme an sonstigen Aktivitäten mit anderen Menschen (z. B. organisierte Freizeitaktivitäten, Selbsthilfegruppen, Vereine)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7.7 Besuch von außerhäuslichen Aktivitäten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei Mehrfachauswahl ist die Selbstständigkeit bei jeder außerhäuslichen Aktivität einzeln zu bewerten

Arbeitsplatz	<input type="text"/>	Werkstatt für behinderte Menschen	<input type="text"/>	Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung	<input type="text"/>
Tagesbetreuung	<input type="text"/>	niedrigschwellige Angebote (z. B. ehrenamtliche Helfer)	<input type="text"/>	keine außerhäuslichen Aktivitäten	<input type="text"/>

Modul 8 – Haushaltsführung

	selbstständig	überwiegend selbstständig	überwiegend unselbstständig	unselbstständig
8.1 Einkaufen für den täglichen Bedarf	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8.2 Zubereitung einfacher Mahlzeiten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8.3 Einfache Aufräum- und Reinigungsarbeiten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8.4 Nutzung von Dienstleistungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8.5 Umgang mit finanziellen Angelegenheiten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8.6 Umgang mit Behördenangelegenheiten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Die Summen, die Sie unter jedem Modul notiert haben, werden nun in der folgenden Tabelle in „gewichtete Punkte“ umgerechnet.

Wir haben ein Fallbeispiel **rot** markiert, bei dem die Person in Modul 1 die Summe 8 erreicht hat und somit 7,5 gewichtete Punkte erhält. Aus Modul 2 und 3 wird nur der höhere Wert in gewichtete Punkte umgerechnet. Haben Sie 4 Punkte in Modul 2 errechnet und 25 Punkte in Modul 3, so wird nur Modul 3 in gewichtete Punkte umgerechnet, und zwar in 15 gewichtete Punkte.

Modul 1 (10 %)	Summe der Punkte in Modul 1	0-1	2-3	4-5	6-9 (8)	10-15	Punkte:
	gewichtete Punkte	0	2,5	5	7,5	10	
Modul 2 (15 %)	Summe der Punkte in Modul 2	0-1	2-5 (4)	6-10	11-16	17-33	
Modul 3 (15 %)	Summe der Punkte in Modul 3	0	1-2	3-4	5-6	7-65 (25)	
Höherer Wert aus Modul 2 oder Modul 3 (15 %)	gewichtete Punkte in Modul 2 oder Modul 3	0	3,75	7,5	11,25	15	15
Modul 4 (40 %)	Summe der Punkte in Modul 4	0-2	3-7	8-18	19-36	37-54	
	gewichtete Punkte	0	10	20	30	40	

Hinweis: Die Punkte in Modul 5 können nicht einfach zusammengezählt werden, sondern müssen auf Seite 10 und 11 getrennt berechnet werden.

Modul 5 (20 %)	Summe der Punkte in Modul 5	0	1	2-3	4-5	6-15
	gewichtete Punkte	0	5	10	15	20
Modul 6 (10 %)	Summe der Punkte in Modul 6	0	1-3	4-6	7-11	12-18
	gewichtete Punkte	0	3,75	7,5	11,25	15

Gesamtpunkte aller Module:

Besondere Bedarfskonstellation

Gebrauchsfähigkeit beider Arme und beider Beine?

ja nein

ERMITTLUNG DES PFLEGEGRADS

Gesamtpunkte	Pflegegrad	Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
12,5 bis unter 27	1	geringe Beeinträchtigung
27 bis unter 47,5	2	erhebliche Beeinträchtigung
47,5 bis unter 70	3	schwere Beeinträchtigung
70 bis unter 90	4	schwerste Beeinträchtigung
90 bis 100	5	schwerste Beeinträchtigung mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Einzelberechnung der Punkte in Modul 5

Die Ergebnisse der Seite 7 in Modul 5 werden hier zur weiteren Berechnung genutzt.

Berechnung der Punkte der Auswahlkriterien 5.1 bis 5.7

Bitte zählen Sie alle Punkte in jeder **senkrechten Spalte** zusammen und tragen Sie diese Summen folgend ein. Sie errechnen so jeweils einen Durchschnittswert pro Tag, der für die anschließende Bewertung benötigt wird.

	Summe Punkte „pro Woche“	geteilt durch	sieben		Summe „pro Tag“
	<input style="width: 50px;" type="text"/>	:	7		+
		=			Durchschnittswert pro Tag 1
		+			+
Summe Punkte „pro Tag“				=	Durchschnittswert pro Tag 2
<input style="width: 50px;" type="text"/>					<input style="width: 150px;" type="text"/>
	Summe Punkte „pro Monat“	geteilt durch	dreißig		
	<input style="width: 50px;" type="text"/>	:	30		
		=			
		+			
		Durchschnittswert pro Tag 2			

Dieser Summe ist aus der folgenden Tabelle die Zahl der Einzelpunkte für 5.1 bis 5.7 zuzuordnen (bei einer Summe von 7,14 also z. B. 2 Einzelpunkte).

Einzelpunkte für 5.1 bis 5.7

die Maßnahmen kommen vor	nie oder seltener als 1-mal täglich	mind. 1-mal bis max. 3-mal täglich	mehr als 3-mal bis max. 8-mal täglich	mehr als 8-mal täglich
Einzelpunkte	0	1	2	3

Berechnung der Auswahlkriterien 5.8 bis 5.11

Auch in diesem Abschnitt muss ein Durchschnittswert pro Tag berechnet werden.

Ausnahme: Sie haben in der Spalte „pro Tag“ keine Angaben gemacht. In diesem Fall müssen Sie Ihr Ergebnis direkt einem der ersten beiden Antwortkategorien der untenstehenden Tabelle zuordnen können und erhalten 0 oder 1 Einzelpunkt(e).

	Summe Punkte „pro Woche“	geteilt durch	sieben		Summe „pro Tag“
	<input style="width: 50px;" type="text"/>	:	7		+
		=			Durchschnittswert pro Tag 1
		+			+
Summe Punkte „pro Tag“				=	Durchschnittswert pro Tag 2
<input style="width: 50px;" type="text"/>					<input style="width: 150px;" type="text"/>
	Summe Punkte „pro Monat“	geteilt durch	dreißig		
	<input style="width: 50px;" type="text"/>	:	30		
		=			
		Durchschnittswert pro Tag 2			

Dieser Summe ist in der folgenden Tabelle die Zahl der Einzelpunkte für 5.8 bis 5.11 zuzuordnen (bei einer Summe von 2,14 also z. B. 3 Einzelpunkte).

Einzelpunkte für 5.8 bis 5.11

die Maßnahmen kommen vor	nie oder seltener als 1-mal wöchentlich	mind. 1-mal bis mehrmals wöchentlich	1-mal bis unter 3-mal täglich	mind. 3-mal täglich
Einzelpunkte	0	1	2	3

Berechnung der Punkte der Auswahlkriterien 5.12 bis 5.15

Je nach der eingetragenen Häufigkeit bei den einzelnen Auswahlkriterien auf Seite 7 ergeben sich unterschiedliche Punktzahlen. Wird eine Maßnahme „täglich“ durchgeführt, ergibt dies 60 Punkte. Jede Maßnahme „pro Woche“ oder „pro Monat“ erhält die in der folgenden Tabelle angegebenen Punkte. Anschließend werden die vier Ergebnisse aus 5.12 bis 5.15 zusammengezählt.

Auswahlkriterium	entfällt oder selbstständig	täglich (ergibt sofort 60 Punkte)	wöchentliche Häufigkeit multipliziert mit	monatliche Häufigkeit multipliziert mit	Ergebnis
5.12	0	60	8,6	2	
5.13	0		4,3	1	
5.14	0		4,3	1	
5.15	0		8,6	2	

Summe der Punkte der Auswahlkriterien 5.12 bis 5.15

Dieser Summe ist aus der folgenden Tabelle die Zahl für 5.12 bis 5.15 zuzuordnen (bei einer Summe von 77,2 also z. B. 6 Einzelpunkte)

Einzelpunkte für 5.12 bis 5.15

Summe 5.12 bis 5.15	0 bis unter 4,3	4,3 bis unter 8,6	8,6 bis unter 12,9	12,9 bis unter 60	60 und mehr
Einzelpunkte	0	1	2	3	6

Berechnung der Punkte des gesamten Moduls 5

Einzelpunkte der Auswahlkriterien 5.1 bis 5.7 (Seite 10)

Einzelpunkte der Auswahlkriterien 5.8 bis 5.11 (Seite 10)

Einzelpunkte der Auswahlkriterien 5.12 bis 5.15 (Seite 11)

Punkte des Auswahlkriteriums 5.16 (Seite 7)

Summe aller Punkte im Modul 5

Diese Summe kann nun in der Tabelle auf Seite 9 in gewichtete Punkte umgerechnet werden

FACHBEGRIFFE

#1 Motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten

z. B. (scheinbar) zielloses Umhergehen, Rastlosigkeit

#2 Verbale Aggressionen

z. B. Beschimpfung oder Bedrohung anderer Personen

#3 Andere pflegerelevante sprachliche Auffälligkeiten

z. B. das Äußern seltsamer Laute, lautes Rufen, Schreien, grundloses Klagen

#4 Sozial unangemessene Verhaltensweisen

z. B. distanzloses Verhalten, körperliche oder verbale sexuelle Annäherungsversuche, auffälliges Einfordern von Aufmerksamkeit

#5 Sonstige pflegerelevante unangemessene Handlungen

z. B. Nesteln an der Kleidung, ständiges Wiederholen von Handlungen, Kotschmierern, Verstecken oder Horten von Gegenständen

#6 Stoma (z. B. Urostoma, Colostoma, Tracheostoma)

Ein Stoma ist eine künstliche Körperöffnung, z. B. ein künstlicher Blasen- oder Darmausgang oder eine Luftröhrenöffnung.

#7 Ernährung parenteral

Ernährung über einen Zugang durch die Bauchdecke zum Mesenterialgefäßsystem

ÜBERBLICK ÜBER DIE LEISTUNGEN DER PFLEGEKASSE

		Leistungen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Monatlich		Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen nach § 37 SGB XI	kein Anspruch	316 €	545 €	728 €	901 €
		Pflegesachleistungen nach § 36 SGB XI	kein Anspruch, jedoch Einsatz des Entlastungsbetrags von 125 € möglich	689 €	1298 €	1612 €	1995 €
		Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €
		Tages- und Nachtpflege nach § 41 SGB XI	kein Anspruch, jedoch Einsatz des Entlastungsbetrags von 125 € möglich	689 €	1298 €	1612 €	1995 €
Jährlich		Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI	kein Anspruch	1612 €	1612 €	1612 €	1612 €
		Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI	kein Anspruch, jedoch Einsatz des Entlastungsbetrags von 125 € möglich	1612 €	1612 €	1612 €	1612 €
Monatlich		Vollstationäre Pflege nach § 43 SGB XI	125 €	770 €	1262 €	1775 €	2005 €
		Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen nach § 38 a SGB XI	214 €	214 €	214 €	214 €	214 €
		Versorgung mit Pflegehilfsmitteln nach § 40 SGB XI	40 €	40 €	40 €	40 €	40 €
Maßnahme		Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds nach § 40 SGB XI	4000 €	4000 €	4000 €	4000 €	4000 €